

## SICHERHEITSDATENBLATT

Stand vom 15. April 2013, nach EG-Richtlinie Nr. 1907/2006 (Version 27.01)

# WR - EDELSTAHLSTRAHLMITTEL CHROM / NICKEL

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMERS

### Handelsname

WR - Edelstahlstrahlmittel CrNi

### Verwendung des Stoffes / der Gemische

#### Strahlmittel

- Reinigungsstrahlen

### Angaben zum Lieferant

Werner Rumler  
Industriebedarf GmbH  
Haydnstraße 13  
D-40724 Hilden / Rhld.  
GERMANY

Telefon +49 2103 3 10 63      info@rumler-hilden.de  
Telefax +49 2103 3 10 65      www.rumler-hilden.de

### Auskunftsgebender Bereich

Verkaufsabteilung  
Werner Rumler GmbH  
D-40724 Hilden / Rhld.

#### Notruf-Telefon +49 2103 3 10 63

Diese Notruf-Telefonnummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar:  
Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr und Freitag 8-13 Uhr

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Symbol und Gefahrenerkennung



Gesundheitsschädlich. Bezogen nur auf Nickel im freiem Zustand. Das Produkt in 1.1 ist eine Gusslegierung in festem Zustand, es besteht keinerlei Gefahr für die Gesundheit.

- Cr** Reizstoff – Dermatitis
- Ni** Dermatitis – Nieren – Pneumokoniose
- Mn** Zentrales Nervensystem

Die Exposition (Einatmung) von Stäuben in großen Mengen können Symptome wie Metaldampffieber für 24-48 Stunden auslösen.

Ident. der Überarbeitung	Datum	Beschreibung
Sicherheitsdatenblatt 27.01	22/10/07	Punkte aktualisiert: 1.3, 2, 3, 15.2
Sicherheitsdatenblatt 27.00	20/04/04	Ersetzt alle vorherigen unidentifizierten Ausgaben

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Chemische Zusammensetzung

<b>Fe</b>	70 %
<b>Ni</b>	7 – 9 %
<b>C</b>	0,15 – 0,25 %
<b>Si</b>	1,5 – 2,5 %
<b>Cr</b>	16 – 20 %
<b>Mn</b>	0,7 – 1,3 %

Verschmolzene Legierung auf Basis von Eisen. Die Komponenten sind in fester Lösung, nicht frei. Die Informationen wie in Abschnitt 1.2, 2.2, 2.3, 2.4, 3.2, 3.3, 8.1 und 16.1 beschrieben, beziehen sich auf einzelne Elemente der Legierungsbestandteile.

<i>Gefahrenansätze</i>	<b>Ni:</b> R40; R43
<i>Sicherheitsansätze</i>	<b>Ni:</b> S22; S36
<b>Ni</b> C.A.S.	Nr. 7440-02-0
<b>Ni</b> EINECS/ELINCS	Nr. 231-111-4
<b>Ni</b> Index	Nr. 028-002-00-7
<b>Cr</b> C.A.S.	Nr. 7440-47-3
<b>Cr</b> EINECS/ELINCS	Nr. 231-157-5
<b>Cr</b> Index	Nr. ----
<b>Mn</b> C.A.S.	Nr. 7439-96-5
<b>Mn</b> EINECS/ELINCS	Nr. 231-105-1
<b>Mn</b> Index	Nr. ----
<b>Fe</b> C.A.S.	Nr. 7439-89-6
<b>Fe</b> EINECS/ELINCS	Nr. 231-096-4
<b>Fe</b> Index	Nr. ---
<b>Si</b> C.A.S.	Nr. 7440-21-3
<b>Si</b> EINECS/ELINCS	Nr. 213-130-8
<b>Si</b> Index	Nr. ---

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### **Nach Augenkontakt**

Bei geöffneten Lidern für längere Zeit (10 Min.) mit Wasser spülen.

#### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken. Falls nötig Arzt aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife abwaschen.

#### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen. Falls nötig Arzt aufsuchen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Das Erzeugnis ist nicht brennbar. Insbesondere "Achtung" während des Prozesses bei Entstehung von Staubwolken, die in Präsenz von Funken zur Entzündung führen können. Zündquellen fernhalten. Zur Vermeidung von elektrostatischen Entladungen soll der Potentialausgleich von Metallbehältern und Ausrüstungen garantiert werden.

#### **Selbstentzündung**

nein

#### **Geeignete Löschmittel**

Sand, Metallbrandlöscher

#### **Schutzausrüstung**

Atemschutzmaske tragen und geeignete persönliche Sicherheitseinrichtungen (Schutzkleidung, Schuhe, Helm, Handschuhe, Brille etc.)

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

---

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Siehe Punkt 8.2.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Produkt aus der Kanalisation, Oberflächen- und unterirdischen Gewässern und Boden fernhalten.

#### **Verfahren zur Reinigung / Aufnahme**

Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Keine Druckluft verwenden.

## **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

---

#### **Hinweise zur Lagerung**

Bedeckt, trocken und an einem natürlich belüfteten Bereich lagern. Vermeiden Sie Material auf dem Boden. Stapeln Sie nicht mehr als 3 Paletten hoch (für Produkte in Säcke verpackt) Stapeln Sie nicht mehr als 1 Palette hoch (für Produkte in Big-Bags verpackt).

#### **Erhaltung**

Material in der Originalverpackung lagern. Material bis 6 Monate nach Erhalt verbrauchen.

## **8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

---

<i>Expositionsgrenzwerte</i>	TLV – TWA (ACGIH) [mg/m <sup>3</sup> ]: Cr=0,5 – Ni=1,5 – Fe=10 – Mn=0,2
<i>Lüftung</i>	Arbeitsbereich muss ausreichend belüftet sein.

#### **Exposition am Arbeitsplatz**

<i>Atemschutz</i>	Maske FFP3 (S)
<i>Handschutz</i>	Leder-Handschuhe nach EN 388 Standard
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille
<i>Schutz- und Hygienemaßnahmen</i>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

## **9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

---

<i>Physikalischer Zustand</i>	solide
<i>Form</i>	rund (Granulat)
<i>Farbe</i>	metallisch
<i>Schüttdichte</i>	2,5 - 4,5 g/cm <sup>3</sup>
<i>spezifisches Gewicht</i>	7,7 - 7,9 g/cm <sup>3</sup> (bei 20 °C)
<i>Schmelzpunkt</i>	1420 - 1550 °C
<i>Selbstentzündlichkeit</i>	nein
<i>Wasserlöslichkeit</i>	nein

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### Stabilität bei üblichen Bedingungen

stabil

### Möglichkeiten der Zersetzung

#### in Wasser

nein

#### in Säuren

ja. Kontakt mit Säure kann brennbares Gas erzeugen.

### Material vermeiden

Halogene, Halogenide, stark konzentrierte Säuren, Laugen, Oxide

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Toxizität von verschiedenen Expositionswegen

*Inhalation* n.d. (\*)

*Nahrungsaufnahme* n.d. (\*)

*Hautkontakt* n.d. (\*)

*Augenkontakt* n.d. (\*)

(\*) siehe Punkt 16.3

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

*Ökotoxizität* n.d. (\*)

*Mobilität* n.d. (\*)

*Persistenz und Abbaubarkeit* n.d. (\*)

*Bioakkumulationspotenzial* n.d. (\*)

(\*) siehe Punkt 16.3

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgungsverfahren gemäß der Entscheidung 2000/532/EG, geändert durch die Beschlüsse 2001/118/EG, 2001/119/EG und 2001/537/EG. Soweit die Richtlinie 2000/53/EG betroffen ist, bestätigen wir das Maximum der gefundenen Werte.

**Cd** 10 mg/kg

**Pb** 50 mg/kg/

**Cr<sup>VI</sup>** 1 mg/kg

**Hg** 1 mg/kg

*Prüfmethode* EPA 6010-B /96 (Hg,Cd,Pb)  
IRSA-Q 64 / 86 MET 16 (Cr<sup>VI</sup>)

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

RID – ADR – IMDG – IATA /ICAO

Produkt als nicht gefährlich eingestuft

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

EWG Kennzeichnung nicht vorgesehen

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Titel IV der EG-Richtlinien Nr. 1907/2006 der Europäischen Kommission und des Rates dd. am 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe gemacht.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Gefahren- und Sicherheitshinweise: Ni



H351: mögliche Risiken von irreversiblen Wirkungen – Karzinogenität Carc. 2



H317: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich



P260: Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

### Mitarbeiterschulungen

Ausbildung auf Explosionsgefahr für sehr feine Metallpulver.

### Bedeutung „n.d.“ in den Punkten 11 und 12

keine spezifischen Prüfberichte und / oder Daten der Veröffentlichung verfügbar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen und Erkenntnissen zusammengestellt und entsprechen den Kenntnissen zum Erstellungsdatum. Die Anhaltspunkte aus diesem Sicherheitsdatenblatt geben Ihnen Informationen über den sicheren Umgang, der Verarbeitung und Lagerung, des Transportes und der Entsorgung des Produktes. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.